

JAHRESABSCHLUSS 30.11.2009
FN 042804y

St.Johanner Bergbahnen Gesellschaft m.b.H.
Seilbahnunternehmen

Firma:

St. Johanner Bergbahnen GmbH
Hornweg 21
A 6380 St. Johann / Tirol
FN 042804y

Geschäftsjahr:

Vom 01.12.2008 bis 30.11.2009
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

Vorangegangenes Geschäftsjahr:

Vom 01.12.2007 bis 30.11.2008
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung klein

JAHRESABSCHLUSS erstellt am

05.05.2010

Unterzeichnet von:

Mag. Johannes Gasteiger geb. 08.12.1963 am 05.05.2010
Josef Grandner geb. 29.04.1947 am 05.05.2010

Mag. Stefan Seiwald p.S. 31.10.1969 am 12.11.2010

Bestätigung des Einbringers:

Der Einschreiber bestätigt, dass er der einzige Vertreter der Gesellschaft ist und einen mit dem übermittelten Jahresabschluss gleichlautenden eigenhändig unterfertigt hat.

Kitzbüheler Wirtschaftstreuhandgesellschaft
Dipl.-Dr. Karl Koller KG
Steuerberatungsgesellschaft
6370 Kitzbühel • Josef-Firchl-Str. 18
Tel: 05356/6996 • Fax: 26
www.koller-Kitzbuehel.com • wst@koller-Kitzbuehel.com

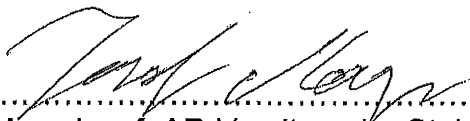
Hinweis zum Bestätigungsvermerk:

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Beschluß

Der Aufsichtsrat der St.Johanner Bergbahnen GmbH. hat in seiner Sitzung vom 22.07.2010 einstimmig beschlossen, den Jahresabschluß über das Geschäftsjahr 2008/2009 zu billigen, und er schließt sich dem Antrag der Geschäftsführung an, den ausgewiesenen Bilanzverlust von € 12.121.396,57 auf neue Rechnung vorzutragen.

8
St.Johann in Tirol, 22.07.2010


.....
Mayr Josef, AR-Vorsitzender St.Johanner Bergbahnen GmbH.

8

J. Bestätigungsvermerk

1. Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der **St. Johanner Bergbahnen Gesellschaft m.b.H., St. Johann in Tirol**, für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2008 bis zum 30. November 2009 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 30. November 2009, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 30. November 2009 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

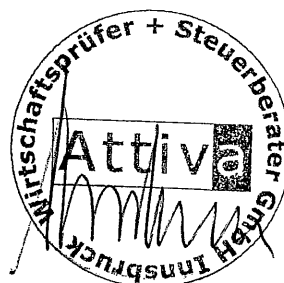
Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der **St. Johanner Bergbahnen Gesellschaft m.b.H., St. Johann in Tirol**, zum 30. November 2009 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2008 bis zum 30. November 2009 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

2. Aussagen zum Lagebericht

Da es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 Abs. 1 UGB handelt, bestand keine Pflicht zur Aufstellung eines Lageberichtes.



Innsbruck, am 5. Mai 2010

ATTIVA Wirtschaftsprüfer + Steuerberater GmbH

Dkfm. Dr. Rudolf Moosburner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Bilanz zum 30. November 2009

AKTIVA

30.11.2009 2008
EUR

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

4.668,00 **6**

II. Sachanlagen

1. Bebaute Grundstücke und Bauten auf fremdem Grund

A. Anlagen des Bahnbetriebes

1. Beförderungsanlagen
2. Andere Anlagen

2.152.862,37
1.193.954,04
3.346.816,41

B. Sonstige Betriebe

41.182,35 3.387.998,76 3.567

2. Unbebaute Grundstücke

A. Anlagen des Bahnbetriebes

1. Beförderungsanlagen
2. Parkplätze
3. Abfahrten

1.885.620,59
623.559,47
1.174.418,53

4. Grundstücksgleiche Rechte	<u>113.397,35</u>	3.796.995,94	2.868
3. Technische Anlagen und Maschinen			
1. Beförderungsanlagen	393.572,95		
2. Stromversorgungsanlagen	549.023,38		
3. Schneeanlagen	10.183.814,33		
4. Sommerrodelbahn	<u>0,14</u>	11.126.410,80	11.827
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	214.458,19		
2. EDV-Anlagen	46.575,86		
3. Fuhrpark	<u>43.328,57</u>	304.362,62	369
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau			
		<u>46.350,03</u>	<u>979</u>
		18.662.118,15	19.610
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		10.758,05	11
2. Wertpapiere		<u>129.731,98</u>	<u>131</u>
		140.490,03	142
ÜBERTRAG		18.807.276,18	19.758

AKTIVA	30.11.2009	2008
	EUR	
ÜBERTRAG	18.807.276,18	19.758
B. Umlaufvermögen		
<u>I. Vorräte</u>	271.889,45	227
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögens-</u>		
<u>gegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.390,03	
2. Sonstige Forderungen und Vermögens-		
gegenstände	<u>178.149,56</u>	501
III. Kassenbestand, Guthaben bei		
Kreditinstituten	<u>47.454,63</u>	<u>161</u>
	563.883,67	889
C. Rechnungsabgrenzungsposten	269.809,69	223
	<u><u>19.640.969,54</u></u>	<u><u>20.870</u></u>

PASSIVA
2008
in TEUR

30.11.2009
EUR

A. Negatives Eigenkapital

I.	Stammkapital	632.253,66	632
II.	Gewinnrücklagen	63.225,37	63
III.	Bilanzverlust	- 12.121.396,57	-11.126
	davon Verlustvortrag	€ 11.126.631,22	

- 11.425.917,54 -----
-10.431

B. Unversteuerte Rücklagen

I.	Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	19.380,50	20
----	--	-----------	----

- 60.802,66 -----
74

C. Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln

13.302.596,05 -----
13.302

D. Stille Gesellschafter

I. Einlagen der typisch Stillen Gesellschafter

E. Rückstellungen

I.	Rückstellungen für Abfertigungen	264.600,00	403
II.	Rückstellungen für Pensionen	199.557,00	225
III.	Steuerrückstellungen	0,00	0
IV.	Sonstige Rückstellungen	250.400,00	230
		714.557,00	858

1

30.11.2009 2008
EUR in TEUR

Übertrag 2.671.418,67 3.823

F. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- langfristig
- kurzfristig

13.428.612,32 13.634
1.287.886,59 842
14.716.498,91 14.476

II. Verbindlichkeiten aus Waren-
lieferungen und Leistungen

789.374,90 1.154

III. Sonstige Verbindlichkeiten
davon aus Steuern € 34.168,03 (43 TEUR)
davon im Rahmen der sozialen
Sicherheit € 62.911,68 (68 TEUR)

1.161.883,24 1.113
16.667.757,05 16.743

G. Rechnungsabgrenzungsposten

301.793,82 304

19.640.969,54 20.870

St.Johanner Bergbahnen Gesellschaft m.b.H.
Seilbahnunternehmen

1. Angabe, wenn die einmal gewählte Form der Darstellung, insbesondere der Gliederung der Bilanz, nicht beibehalten wurde (§ 223 Abs. 1 UGB):

trifft nicht zu

2. Angabe und Erläuterung, wenn Vorjahresbeträge nicht vergleichbar sind oder der Vorjahresbetrag angepasst wurde (§ 223 Abs. 2 UGB):

trifft nicht zu

3. Abweichung auf Grund der für einen Geschäftszweig vorgeschriebenen Gliederung (§ 223 Abs. 3 UGB):

trifft nicht zu

4. Zugehörigkeit eines Postens der Bilanz auch zu (einem) anderen Posten, falls dies zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses erforderlich ist (§ 223 Abs. 5 UGB):

trifft nicht zu

5. Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs. 1 UGB):

Gemäß § 225(1) ist der Saldo der Position A Eigenkapital negativ mit 11.425.917,54. Die Summe aus unversteuerten Rücklagen und Investitionszuschüssen sind in der Bilanz mit EUR 80.183,16 ausgewiesen, so dass ein buchmäßige Überschuldung in Höhe von EUR 11.345.734,38 verbleibt. Hierzu ist festzuhalten, dass stilles Gesellschaftskapital im Ausmaß von € 12.503.194,87 lt Verträgen nachrangiges Kapital darstellt und Bankverbindlichkeiten in der aushaftenden Höhe von € 3.195.221,00 durch Haftung der Marktgemeinde St. Johann iT der Gemeinde Oberndorf sowie des TVB Kitzbüheler Alpen St. Johann iT, Oberndorf, Kirchdorf, Erpfendorf besichert sind. Es liegt somit keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne vor.

6. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 236 Z 1 UGB):

trifft nicht zu

- Gesonderte Darstellung des Einflusses auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

...

7. Aktivierter Zinsen für Fremdkapital im Sinne des § 203 Abs. 4 UGB (§ 236 Z 2 UGB):

trifft nicht zu

8. Aktivierter Verwaltungs- und Vertriebskosten im Sinne des § 206 Abs. 3 UGB (§ 236 Z 4 UGB):

- im Geschäftsjahr: 0,00
- insgesamt über die Herstellungskosten hinaus: 0,00

9. Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Z 1 in Verbindung mit § 242 Abs. 2 UGB)

- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: 4.600.000,00
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 13.892.769,32
- Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind: 6.300.240,26
- Art und Form dieser Sicherheiten: Hypotheken

10. Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten (lauteten), in Schilling oder in Euro (§ 237 Z 2 UGB):

trifft nicht zu

11. Aufgliederung und Erläuterung der gemäß § 199 UGB ausgewiesenen Haftungsverhältnisse (§ 237 Z 3 UGB):

- Betrag insgesamt: 6.300.240,26
- davon Haftungen gegenüber verbundenen Unternehmen: 0,00
- davon Pfandrechte: 6.300.240,26
- davon sonstige dingliche Sicherheiten: 0,00

12. In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Betrag der Einlagen von stillen Gesellschaftern (§ 237 Z 10 UGB):

.kA

13. Name und Sitz des Mutterunternehmens der Gesellschaft, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, und ihres Mutterunternehmens, das den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, sowie im Fall der Offenlegung der von diesen Mutterunternehmen aufgestellten Konzernabschlüsse der Ort, wo diese erhältlich sind (§ 237 Z 12 UGB):

Name der Gesellschaft	Sitz der Gesellschaft	Ort der Offenlegung
kA		

14. Name und Sitz anderer Unternehmen, von denen das Unternehmen oder für dessen Rechnung eine andere Person mindestens den fünften Teil der Anteile besitzt, sowie Höhe des Anteils am Kapital, Eigenkapital und Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt (§ 238 Z 2 UGB):

- Höhe des Anteils am Kapital:

- das Eigenkapital
- und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen,
für das ein Jahresabschluss vorliegt (§ 238 Z 2 UGB):

kA

15. Name, Sitz und Rechtsform von Unternehmen, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter die Gesellschaft ist (§ 238 Z 2 UGB):

Von untergeordneter Bedeutung

16. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	53
davon Arbeiter	43
davon Angestellte	10

17. Vorschüsse, Kredite und eingegangene Haftungsverhältnisse an bzw. für Geschäftsführer und Aufsichtsrat (§ 239 Abs. 1 Z 2 UGB):

kA

Die AR Mitglieder haben keine Bezüge erhalten.

18. Zuweisung zu und Auflösung von Bewertungsreserven, entsprechend den Posten des Anlagevermögens (Bewertungsreservenspiegel, § 230 Abs. 2 UGB):

	Stand 1.12.2008	Stand 30.11.2009
	€	€
Bewertungsreserve aufgrund von Sonderabschreibungen	20.630,85	19.380,50
Zuführung im Geschäftsjahr: 0,00		
Auflösung im Geschäftsjahr: 19.380,50		

19. Zusätzlich erforderliche Angaben zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens (§§ 222 Abs. 2 und 236 erster Satz UGB):

kA

20. Wurden Angaben gemäß § 238 Z 2 UGB unterlassen, weil sie geeignet sind, dem Unternehmen oder dem anderen Unternehmen einen erheblichen Nachteil zuzufügen

St.Johanner Bergbahnen Gesellschaft m.b.H.
Seilbahnunternehmen

(§ 241 Abs. 2 letzter Satz UGB)?

kA

21. Betrag der nicht eingeforderten ausstehenden Stammeinlagen (§ 229 Abs. 1 UGB):

0,00

22. Mitglieder (Familien- und Vorname, § 239 Abs. 2 UGB) der Geschäftsführung
und des Aufsichtsrats:

Geschäftsführung:

DI Dr Ingo Karl bis 30.04.2009

Mag. Johannes Gasteiger von 01.05.2009

Bürgermeister Josef Grander

AUFSICHTSRAT

KR Carl Hofinger (Vorsitzender), bis 20.04.2009

Josef Mayr (Vorsitzender), ab 20.04.2009

KR Dieter Jöchler (Vorsitzender-Stellvertreter)

Stefan Lindner

August Golser

BGM Johann Schwalgkofler

Manfred Heim, ab 20.04.2009

Markus Hutter, ab 20.04.2009

DI Dr. Ingo Karl, ab 01.05.2009

Die Aufsichtsratsmitglieder wurden in der Generalversammlung vom 20.04.2009 gewählt
bzw. wiedergewählt. Ihre Funktionsperiode läuft bis 2011.

Die Aufsichtsratsmitglieder haben keine Bezüge erhalten.

Vom Betriebsrat entsandt:

Reinhold Dessl

Franz Schellhorn

Michael Hautz

VORSCHLAG DER GESCHÄFTSFÜHRER ÜBER DIE VERWENDUNG DES ERGEBNISSES

Die Geschäftsführer schlagen vor, den zum 30. 11. 2009 ausgewiesenen Bilanzverlust von
€ 12.121.396,57 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Geschäftsführung
Mag. Johannes Gasteiger
BGM Josef Grander

St. Johann in Tirol, 05.05.2010

12.11.10

Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungskosten 2008

Anlageposition	Historische Anschaffungswerte 1.12.2008	Umbuchungen
I. Immaterielle Wirtschaftsgüter		
1. Software	7.780,00	
II. Sachanlagen		
1. Bebaute Grundstücke und Bauten auf fremden Grund	7.241.221,12	
2. Unbebaute Grundstücke	5.282.606,46	704.586,83
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	34.629.701,64	174.160,24
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung (inc. Fuhrpark)	1.932.217,46	
GWG		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	978.393,92	-878.747,07
	50.071.920,60	0,00
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	18.072,44	
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	148.658,68	
	166.731,12	
	50.238.651,72	

/2009 - Anlagespiegel

Zugänge	Abgänge	Stand 30.11.2009	Kumulierte Abschreibung
		7.780,00	3.112,00
		7.241.221,12	3.853.222,36
299.713,63		6.286.906,92	2.489.910,98
198.961,57		35.002.823,45	23.876.412,65
287.041,74	229.000,00	1.990.259,20	1.685.896,58
24.875,60	24.875,60		
	53.296,82	46.350,03	
810.592,54	307.172,42	50.575.340,72	31.908.554,57
4.314,96		22.387,40	11.629,35
		148.658,68	18.926,70
4.314,96	0,00	171.046,08	30.556,05
814.907,50	307.172,42	50.746.386,80	31.939.110,62

Buchwert 30.11.2009	Buchwert 30.11.2008	Abschreibungen 2009	BWR und RBW 2008/2009
4.668,00	6.224,00	1.556,00	
3.387.998,76	3.566.674,46	178.675,70	BWR 1.250,35
3.796.995,94	2.868.384,59	75.689,11	
11.126.410,80	11.827.170,00	1.073.881,00	
304.362,62	369.171,35	151.475,45	RBW 200.375,00
46.350,03	978.393,93	24.875,60	RBW 53.296,83
18.666.786,15	19.616.018,33	1.506.152,86	
10.758,05	10.895,52	4.452,43	
129.731,98	131.305,50	1.573,52	
140.490,03	142.201,02	6.025,95	
18.807.276,18	19.758.219,35	1.512.178,81	